

Bekenntnis zu Gott

Bezirksältester Martin Hoyer nahm am Mittwoch, den 22. März 2017, Karin Torka in die Gemeinde Überruhr auf.

Sie sieht ihre Gemeinde als Familie, in der sie sich sichtlich willkommen und wohl fühlt. Nach Zeit des Prüfens und intensiven Kennenlernens trat Karin Torka aus ihrer bisherigen Kirchengemeinde aus und äußerte den Wunsch, bald neuapostolische Christin zu werden.

Der Bezirksälteste legte den Grundstein für die Aufnahme mit einer persönlichen, feierlichen Ansprache, einem innigen Gebet mit der gesamten Gemeinde und einem herzlichen Willkommen im Kreis der Glaubensgeschwister.

Selig und heilig

Der Amtsträger gab Karin Torka das Bibelwort aus Offenbarung 20,6 mit auf ihren zukünftigen Glaubensweg: „Selig ist der und heilig, der teilhat an der ersten Auferstehung. Über diese hat der zweite Tod keine Macht; sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und mit ihm regieren tausend Jahre“. Er erläuterte, dass der Glaube an die Wiederkunft Jesus Dreh- und Angelpunkt des neuapostolischen Glaubens sei.

In Kürze wird Karin Torka von einem Apostel die Gabe des Heiligen Geistes gespendet und in diesem Augenblick vollwertiges Mitglied der neuapostolischen Kirche.

Die Gemeinde Überruhr

Die zukünftige Heimatgemeinde der neuen Glaubensschwester wird von Priester Arndt Meiswinkel geleitet, der dort als Vorsteher beauftragt ist. Ihm zur Seite stehen zwei weitere Priester. Unterstützt werden diese durch drei Diakone. Alle zusammen sind als Seelsorger für die Gemeinde Überruhr aktiv.

Im Schnitt besuchen rund 75 Mitglieder den Gottesdienst am Sonntag. Die Gemeinde darf sich mit 16 Jungen und Mädchen kinderreich nennen. Sie werden von fünf Gemeindemitgliedern begleitet. Den Senioren in Überruhr steht ebenfalls ein engagiertes Team zur Seite. Neben der

Möglichkeit sich mit seinen musikalischen Fähigkeiten einzubringen, werden jedem Gemeindemitglied weitere Angebote gemacht, aktiv an einem lebendigen Gemeindeleben teilzunehmen.

22. März 2017

Text: Holger Zepper

Fotos: Holger Zepper





